



WER VERDIENT WAS HERSTELLUNG VON GUMMI- UND KUNSTSTOFFWAREN?

Fakten zur Einkommensverteilung

Stand: Oktober 2021

2021: MITTLERES MONATSEINKOMMEN IN DER HERSTELLUNG VON GUMMI- UND KUNSTSTOFFWAREN BETRÄGT RUND 2.940 EURO BRUTTO

Millioneneinkommen wie bei Managern/-innen sind für Arbeiter/-innen und Angestellte unerreichbar. So erhielten im ersten Halbjahr 2021 nur rund sechs Prozent der etwa 13.000 in der oberösterreichischen Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren beschäftigten Arbeitnehmer/-innen ein Monatsbruttoeinkommen über der Höchstbeitragsgrundlage von 5.550 Euro.

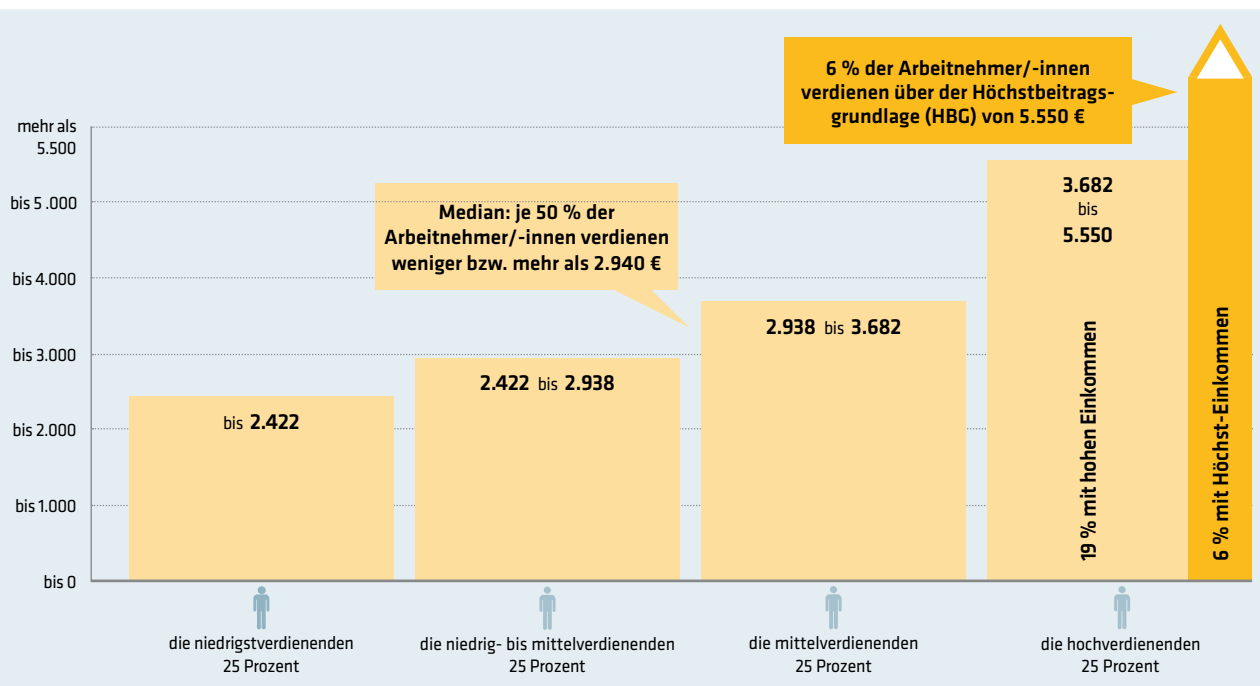
Grafisch im Folgenden dargestellt ist die Quartilsverteilung, die die Beschäftigten in vier gleich große Personengruppen, gereiht nach der Höhe ihrer Einkommen, teilt (Quartile).

Quelle (für alle drei Grafiken): Beitragsgrundlagenstatistik der ÖGK OÖ, laufendes Einkommen (Jahres14tel) der Arbeiter/-innen und Angestellten ab der Geringfügigkeitsgrenze (ohne Lehrlinge und Beamte/-innen)

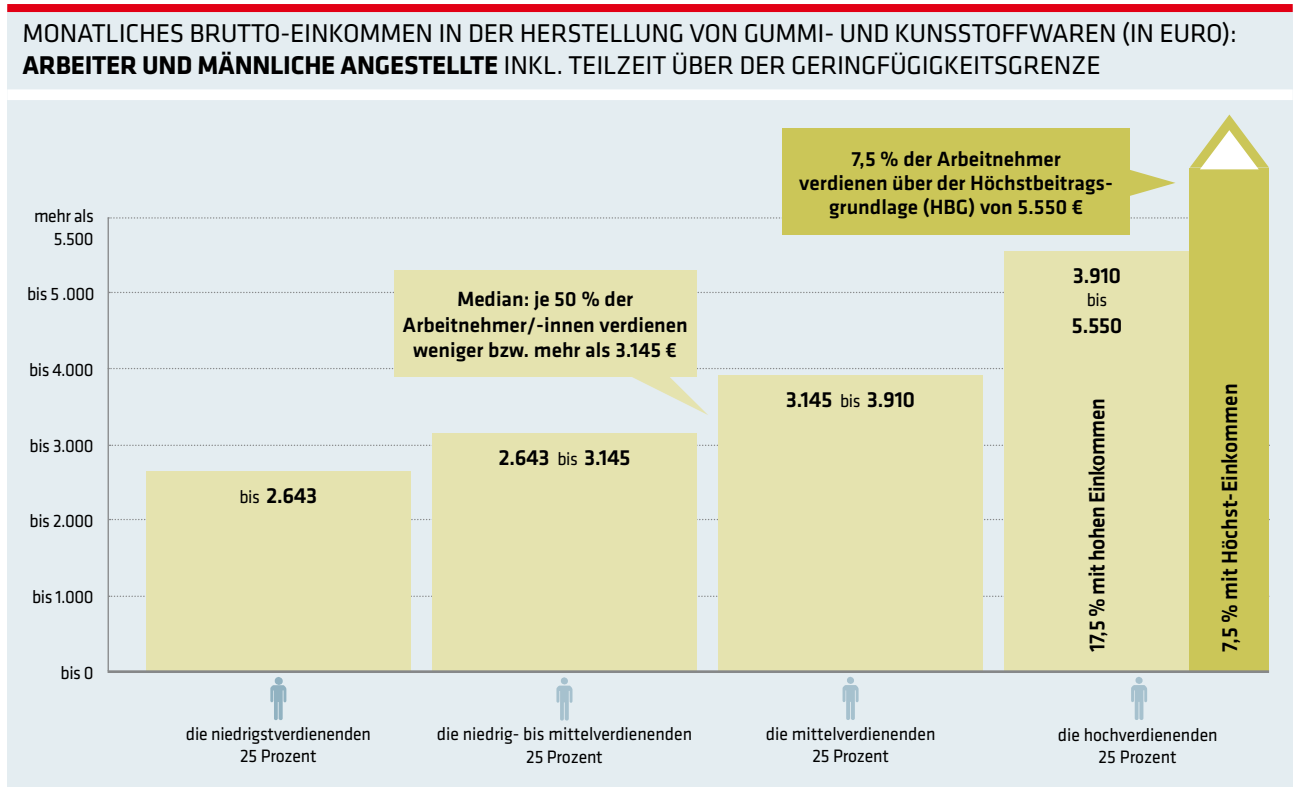


Das mittlere (Median-)Einkommen in dieser Branche beträgt im ersten Halbjahr 2021 knapp 2.940 Euro brutto.

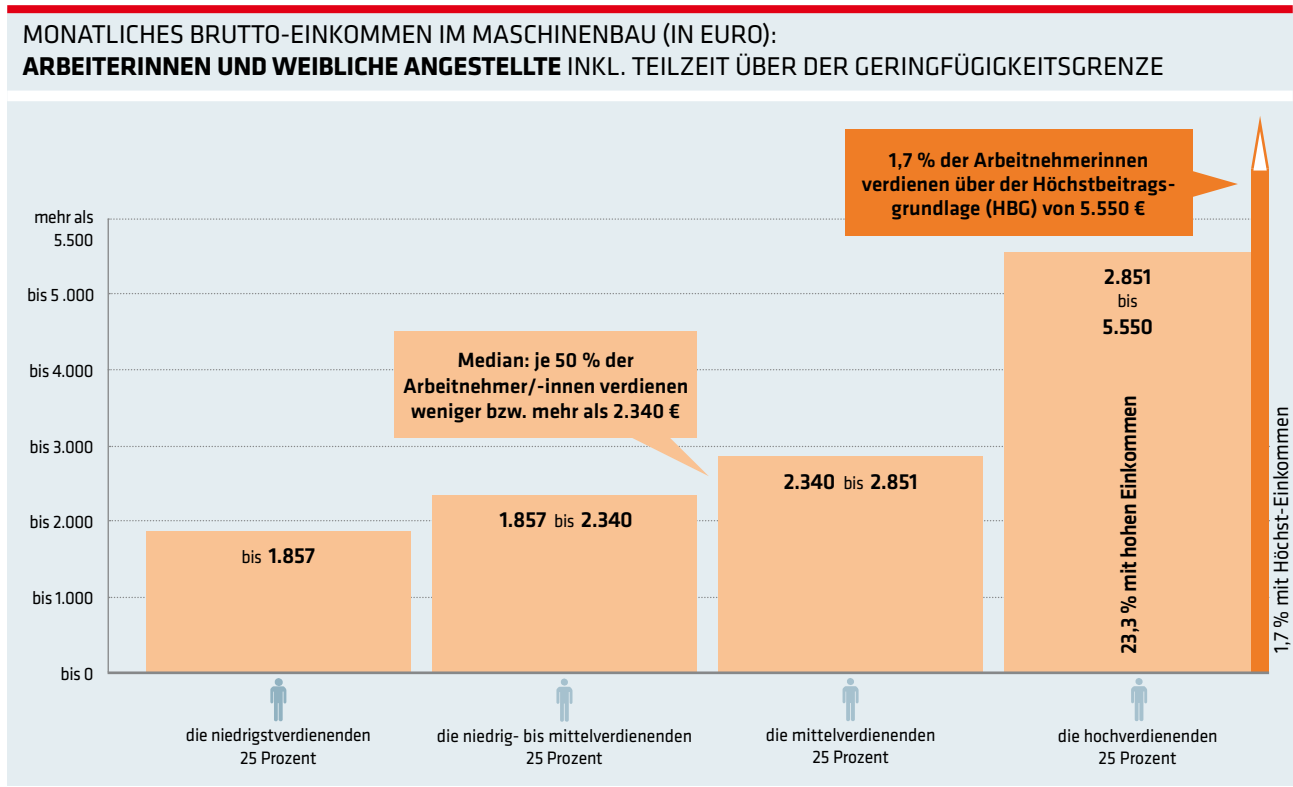
MONATLICHES BRUTTO-EINKOMMEN IN DER HERSTELLUNG VON GUMMI- UND KUNSTSTOFFWAREN (IN EURO): ARBEITER-/INNEN UND ANGESTELLTE GESAMT INKL. TEILZEIT ÜBER DER GERINGFÜGIGKEITSGRENZE



Die rund 9.600 **männlichen Beschäftigten** verdienen im Median 3.145 Euro. 7,5 Prozent erhalten ein Entgelt über der Höchstbeitragsgrundlage.



Die etwa 3.390 in der Branche (**voll- und teilzeit-**)beschäftigten **Frauen** haben ein Median-Einkommen in Höhe von 2.340 Euro, um knapp 26 Prozent weniger als Männer. 1,7 Prozent verdienen monatlich mehr als die Höchstbeitragsgrundlage.



Das mittlere Gehalt in der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren beträgt etwa 3.680 Euro brutto, der mittlere Lohn rund 2.760 Euro (14 mal):

GEHALT / LOHN IN DER HERSTELLUNG VON GUMMI- UND KUNSTSTOFFWAREN (BRUTTO, 14 MAL IM JAHR)

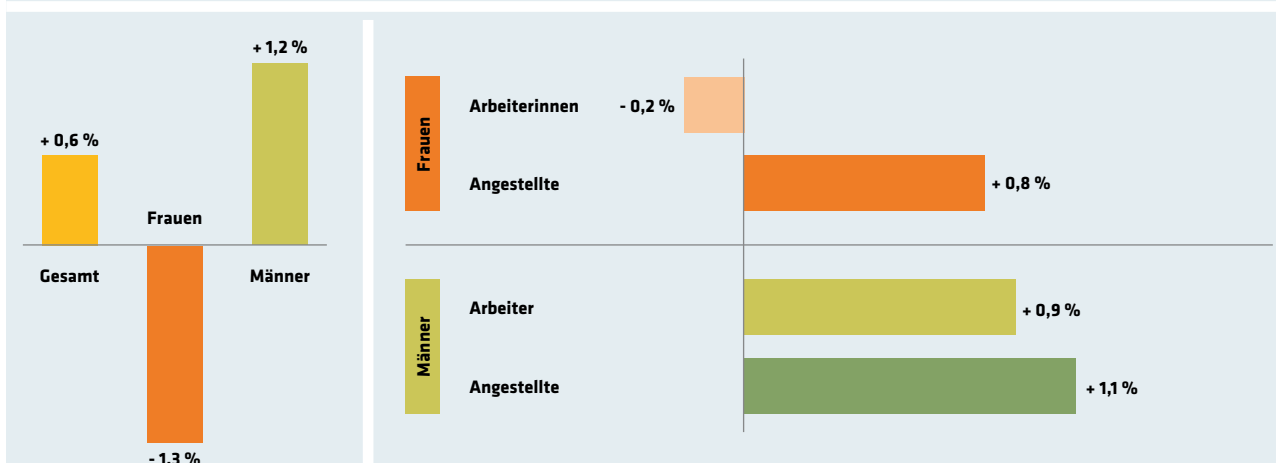
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (1. Halbjahr 2021)	ein Viertel aller Beschäftigten („1. Quartil“)	die Hälfte aller Beschäftigten („Median“)	drei Viertel aller Beschäftigten („3. Quartil“)
	verdient weniger als ... €	verdient weniger als ... €	verdient weniger als ... €
Gesamt	2.422	2.938	3.682
Frauen	1.857	2.340	2.851
Männer	2.643	3.145	3.910
Arbeiter/-innen	2.347	2.762	3.289
Frauen	1.760	2.214	2.536
Männer	2.539	2.933	3.414
Angestellte	2.755	3.683	4.940
Frauen	2.068	2.718	3.514
Männer	3.270	4.248	5.423

MITTLERES EINKOMMEN UM REAL NUR 0,6 PROZENT HÖHER ALS VOR DER KRISE

Mittels stabilisierender Maßnahmen (Kurzarbeit) konnten Entgeltverluste begrenzt werden. In der Branche Gummi- und Kunststoffwaren ist das Medianeinkommen im ersten Halbjahr 2021 aber real um nur 0,6 Prozent

höher als vor der Krise (erstes Halbjahr 2019). Bei den Arbeiterinnen entstand sogar ein Minus, was den Medianwert der gesamten Frauen-Entgelte nach unten drückte.

REALE VERÄNDERUNG DER EINKOMMEN IN DER HERST. V. GUMMI- UND KUNSTSTOFFWAREN IN PROZENT 1. HALBJAHR 2021 IM VERGLEICH ZUM VORKRISEN-NIVEAU 1. HALBJAHR 2019, PREISBEREINIGT



AK Grafik Quelle: ÖGK OÖ, laufendes Einkommen (Jahres14tel) der Arbeiter/-innen und Angestellten ab der Geringfügigkeitsgrenze (ohne Lehrlinge und Beamte/-innen); *die Gruppe der weiblichen Beschäftigten besteht mehrheitlich aus Arbeiterinnen, daher wirken sich Veränderungen bei den Arbeiterinnen besonders stark auf die Gruppe aller Frauen aus; Inflation Statistik Austria, AK-OÖ-Berechnungen